

# Baunit Classico Extra

## Mineralischer Dünn­schichtputz



- **innen & außen**
- **dünn­schichtiger Edelputz**
- **mineralisch**

<b>Produkt</b>	Werksgemischter, hydraulisch erhärtender Trockenfertigmörtel als Dünn­schichtdeckputz mit Reibstruktur für innen und außen, händisch und maschinell verarbeitbar.	
<b>Zusammensetzung</b>	Kalk, Weißzement, Marmorsande, Farbstoffe, Zusätze	
<b>Eigenschaften</b>	Witterungsbeständig, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig, für außen und innen, geringe Verschmutzungsneigung, nicht brennbar, große Farbauswahl in brillian­ten Farben, leicht zu verarbeiten.	
<b>Anwendung</b>	Schutz und Gestaltung von Fassaden, als wasserabweisender, dampfdurchlässiger Dünn­schichtedelputz für außen und innen.	
<b>Technische Daten</b>	Druckfestigkeit:	> 1.5 N/mm <sup>2</sup>
	Haftfestigkeit:	> 0.7
	Rohdichte:	ca. 1480 kg/m <sup>3</sup>
	μ-Wert:	ca. 15
	Wärmeleit­zahl:	ca. 0.800
<b>Lieferform</b>	Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1400 kg	
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliiert lagerfähig.	
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baunit.com">www.baunit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.	
<b>Untergrund</b>	Die Putzgrundprüfung hat nach der Richtlinie der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig, und frei von losen Teilen sein.	
	<b>Geeignet auf:</b>	
	■ Kalk/Zement- und Zementputzen	
	■ Wärmedämmputzen mit Zwischenschicht	
	<b>Nicht geeignet auf:</b>	
	■ Kunststoffen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leim-, Mineral- und Dispersionsfarben	
	■ Wärmedämmverbundsystemen EPS und Mineral	
<b>Untergrundvorbereitung</b>	■ Kreidende bzw. sandende Oberflächen sowie Sinterhaut mechanisch entfernen oder gegebenenfalls verfestigen (Baunit Putz-Festiger)	
	■ Verschmutzte und/oder veralgte Flächen mechanisch reinigen oder mit Heißdampf bzw. Spezialmittel (Baunit SanierLösung) behandeln	
	■ Schlecht haftende, verwitterte mineralische Anstriche mechanisch entfernen	
	■ Schadhafte bzw. rissige Flächen mittels Spachtelmasse (Baunit PutzSpachtel) ausbessern; besondere Saniermaßnahmen beachten	

## Verarbeitung

Einen Tag vor dem Verputzen, je nach Untergrund (Saugfähigkeit) und Witterung, vornässen oder ggf. Baunit UniPrimer verwenden. Vor dem Aufbringen des Baunit Classico Extra darf auf dem mineralischen Unterputz kein Wasserfilm stehen (bei BaunitThermoPutz und Baunit ThermoExtra am Vortag nässen). Bei einem Haftmörteluntergrund ist ein Vornässen nicht notwendig. Baunit Classico Extra ist im Freifallmischer mit ca. 10 l Wasser/Sack 3 – 5 Minuten gut und gründlich durchzumischen. Immer den gesamten Sackinhalt anmischen! Bei Edelputzen sind mehrere Mischen in einen großen Mörteltrog zu leeren und nochmals händisch gut durchzumischen. Dadurch werden unterschiedliche Konsistenzen ausgeglichen und eine einheitliche Farbe erreicht. Neue Mischen sind laufend zuzusetzen. Bei Verarbeitung mit der Putzmaschine ist es wichtig, dass vor Inbetriebnahme der Maschine die Mischzone und der Mörtelschlauch mit Kalkschlämme oder einem Feinputz gefüllt werden. Die Wasserzugabe ist für eine verarbeitungsfähige Konsistenz einzustellen. Den Baunit Classico Extra in Kornstärke mit einer rostfreien Stahltraufel aufziehen oder mit der Putzmaschine auftragen und auf Kornstärke abgleichen.

**Reibstruktur:** Nach kurzem Ansteifen mit dem Styroporreibbrett rund oder waagrecht strukturieren.

**Kratzstruktur:** Nach kurzem Ansteifen mit dem Schwammbrett verreiben.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5 °C liegen. Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. Gerüstschutznetz)

Ein zusätzliches Nässen des Putzes während des Reibens ist zu unterlassen. Schichtdickenunterschiede führen zum unterschiedlichen Ansteifen und dann beim Verreiben zu Strukturunterschieden, die als Farbflecken erscheinen. Um Farbunregelmäßigkeiten, die durch Verarbeitung, Witterung oder unterschiedlich saugende Untergründe hervorgerufen werden können, auszugleichen, wird nach einer Standzeit von mind. 14 Tagen ein nachträglicher Anstrich mit Baunit SilikatFarbe oder Baunit SilikonFarbe empfohlen.

Keine anderen Produkte beimengen (z.B. Frostschutzmittel).

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt in einem bestellt wird und daher in einem produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.